

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 51/0202/WP16
Federführende Dienststelle: Jugend		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	12.09.2012
		Verfasser:	45/300
Sachstand über das Sozialraumteam IV			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
12.09.2012	B-1	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

finanzielle Auswirkungen

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterun g	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterun g	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

Ausgangslage

Das Sozialraumteam IV ist seit 2000 in der städtischen Immobilie Josefsallee 6 in Aachen-Brand verortet. Das SRT IV ist Bestandteil des Fachbereiches Kinder, Jugend und Schule und ist organisatorisch der Abteilung Soziale Dienste und Jugendpflege unterstellt.

Auf der Grundlage des Sozialgesetzbuches VIII ist es für folgende Arbeiten zuständig:

- Beratung und Begleitung von Familien in Erziehungsfragen
- Beteiligung am gerichtlichen Verfahren
- Prüfung von Kindeswohlgefährdungen und einhergehende Inobhutnahmen
- Einleitung von Hilfen zur Erziehung und die damit verbundene Federführung im Hilfeplanverfahren

Das Team ist Ansprechpartner für die Familien aus

- urtscheid, einschließlich Eynattener Straße und Kamperstraße (Ecke Habsburgerallee)
- Driescher Hof
- Forst (inkl. Adenauerallee)
- Brand
- Kornelimünster/Walheim/Oberforstbach

In den Sozialraumteams VI und VII werden die

- Begleitung von Pflegefamilienverhältnissen und
- die Einleitung von Eingliederungshilfe von (drohend) seelisch behinderten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und die damit verbundene Federführung im Hilfeplanverfahren

hauptverantwortlich bearbeitet.

Ist-Situation

Das Team besteht aus derzeit insgesamt 16 Personen, hiervon arbeiten zwei teilzeitbeschäftigte Personen für den Lebensbereich Brand, zwei weitere Personen in den Lebensbereichen Kornelimünster/Walheim.

An einem Tag in der Woche - dienstags - in der Zeit von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr ist das SRT im Rahmen eines offenen Beratungsangebote geöffnet. Ansonsten verlaufen die Bürgerkontakte grundsätzlich über

- zuvor telefonisch vereinbarte Termine innerhalb der Büroräume
- innerhalb der im Sozialraum gelegenen Einrichtungen wie Kindertageseinrichtungen und Schulen und

- Hausbesuche

Daneben arbeitet der Sozialdienst kath. Frauen im Bereich in der Erziehungs- und Trennungs-/Scheidungsberatung mit einer Fachkraft in den Lebensbereichen Brand, Kornelimünster/Walheim. Seit ca. drei Monaten bietet die Fachkraft in den Pfarrräumen von St. Donatus/Brand Beratungen an.

Hintergrund des Umzugs

- Die Bezirksvertretung Brand hat 2009/2010 beschlossen, die Immobilie in der Josefsallee zu veräußern.
- Aufgrund seiner Personaldichte und ungeachtet des o. g. Beschlusses sind die Büroräume in keiner Weise mehr zumutbar.
- Die Verortung des Teams im Jahr 2000 erfolgte unter der Maßgabe, dass der Stadt keine zusätzlichen Kosten entstehen und war zu dem Zeitpunkt auch eher ein Kompromiss, da das Hauptarbeitsaufkommen in den Bereichen der Bezirksvertretung Mitte liegt.

Die Bemühungen in der Vergangenheit geeignete Räume zu finden, sind fehlgeschlagen. Die von der Bezirksvertretung und Bezirksverwaltung ins Gespräch gebrachten Räumlichkeiten im ehemaligen Aussiedlerheim Schagenstraße sind nach einer Ortsbegehung in 2009/2010 nicht geeignet.

Um weiterhin eine gewisse Nähe zu den Familien in den Lebensbereichen herzustellen, wollen die Sozialraumteams möglichst in allen Außenbezirken regelmäßige Sprechzeiten anbieten.

Die Bezirksverwaltungen Haaren und Laurensberg haben Angebote unterbreitet, geeigneten Büroraum in den Verwaltungsstellen zur Verfügung zu stellen.

In den anderen Außenbezirken ist an eine Sprechstundenregelung in Familienzentren bzw. anderen Institutionen gedacht.

Der zuständige Personal- und Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 21.03.2012 nach entsprechender Erörterung einstimmig den Beschluss gefasst, entsprechend der damaligen Vorlage des hierfür zuständigen E 26 die Sozialraumteams neu zu verorten. Die für das SRT IV vorgesehen Räume in der Habsburgerallee werden derzeit entsprechend umgebaut (kleine Umbauten).

In der Sitzung der Bezirksvertretung Kornelimünster am 29.08.2012 wurde die Situation zur Kenntnis genommen und der Beschluss gefasst, dass Vertreter des Teams vor Ort Sprechstunden anbieten sollen.